

Roberto Russo



Der italienische Pianist Roberto Russo bekam den ersten Klavierunterricht bei seinem Vater, *Mario Russo*, der selber Musiker und Maler ist. Nach seinem Abschluß an der *Musikhochschule von Cosenza* führte er seine Klavierausbildung in Florenz bei *Daniel Rivera*, in Imola bei *Franco Scala* und in der Schweiz bei *Maria Tipo* am *Conservatoire Supérieure de Genève* fort. Hier erhielt er 1992 das *Diplome de perfectionnement*. Nebenher spezialisierte er sich mit Meisterkursen für Soloklavier (mit *Jörg Demus*, *Alexander Lonquich*, *Gherard Oppitz*, *Fausto Zadra*, *Ricardo Requejo*), für Klavier-Duetts (mit dem *Duo Moreno-Capelli*) und für das Genre Deutsches Lied (mit *Peter Schreier*). Seit 1985 tritt er als Solopianist, mit Kammermusikorchestern und internationalen Festival-Orchestern in Europa und Amerika auf, bei denen er gleichermaßen von Publikum und Kritikern mit Begeisterung empfangen wird.

Seine Klavierinterpretationen wurden von der italienischen Presse (*Amadeus*, *Suono*, *Il Resto del Carlino*, *Gazzetta di Parma*, *Strumenti di Musica*, *Corriere Adriatico*, *Alto Adige*, *Il Tirreno*, *La Nazione*) und internationaler Presse (*Südkurier- Deutschland*, *Arts Alive- USA*, *El Correo Espanol*, *El Diario Vasco- Spanien*) besprochen und von vielen Musikkollegen gelobt (*Alan Gershwin*, *Laszlo Gati*, *Domenico Bartolucci*, *Edith Murano*, *Brenno Boccadoro*).

Roberto Russo hat Aufnahmen für die *RAI*, *Radio Vaticana*, *Houston Public Radio*, *Radio Televisión Argentina* gemacht und seine erste CD 2002 in Italien eingespielt.

1996 gewann er den 1. Preis beim *Ibla Grand Prize International Music Competition*, und ein Jahr später war er einziger Gewinner des *Ibla Grand Prize European Competition for Composers*. Als vollendeter Komponist schrieb Roberto Russo Werke für Soloklavier, Klavier und Gesang, Streicher und Chor.

2006 führte er mit der *Royal Chapel Choir of Copenhagen* sein Werk „Pater Noster“ auf, 1995 hatten seine Sonaten für Bratsche und Klavier Premiere im *Regierungspalast* in Buenos Aires.

Seit 1996 gibt Roberto Russo regelmäßig Kurse für Pianisten, ist Juror bei internationalen Wettbewerben, organisiert maßgebend den *Premio Liszt*, die *International Piano Competition and Competition for Composers* in Grottamare (Italien), nachdem er dort fünf Jahre künstlerischer Direktor war.

Weitere Zusammenarbeit gab es mit dem englischen Komponisten *Michael Stimpson*, mit der *Scuola di Musica di Fiesole* (Florenz), mit der canadischen Cellistin *Bridget McRae*, mit dem italienischen Tenor *Alessandro Maffucci* und mit der italienischen Violinistin *Francesca Giordanino*.

Roberto Russo unterrichtete viele Jahre Musiktheorie und Gehörtraining und gibt aktuell Meisterkurse an der *Musikhochschule von Cosenza*. Er wird regelmäßig an ausländische Musikhochschulen eingeladen, um dort Kurse für Klavier abzuhalten, wie zum Beispiel am *Høgskolen I Tromsø* (Norwegen).

